



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters  
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Umwelt und Bauen  
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum  
Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## Vorlage

zu TOP

2020/0001

öffentlich

### Durchführung eines Werkstattverfahrens zur Neugestaltung des Hellbachtals im Stadtteil Neubeckum

#### Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie  
12.02.2020 Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

##### Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Neugestaltung des östlichen Hellbachtals im Stadtteil Neubeckum ein öffentliches Werkstattverfahren vorzubereiten. Unter Beteiligung der Öffentlichkeit sollen parallel 3 Landschaftsarchitekturbüros an extern moderierten Planungswerkstätten mitwirken. Ziel ist die Erarbeitung eines Gesamtentwurfs, auf dessen Grundlage das östliche Hellbachtal als Erholungsband beziehungsweise Stadtteilpark weiterentwickelt werden soll.
2. Zur Realisierung eines Pumptracks im Stadtteil Neubeckum ist bei der Planung eine mindestens 20 Meter mal 50 Meter große Fläche im östlich an die Hauptstraße angrenzenden Bereich zu berücksichtigen.
3. Als Ergebnis des Werkstattverfahrens soll dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie ein Entwurf zur Realisierung und zur Beantragung von Fördermitteln vorgeschlagen werden.

#### Kosten/Folgekosten

Für die Beauftragung von 3 Landschaftsarchitekturbüros fallen insgesamt Honorare in Höhe von 30.000 Euro an. Für die externe Moderation, die Honorare der Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter, die Verfahrensbetreuung sowie für Nebenkosten wird mit 12.000 Euro gerechnet, mithin fallen Gesamtkosten in Höhe von rund 42.000 Euro an.

#### Finanzierung

Bei dem Produktkonto 090101.542955/742955 – Rahmenplan Neubeckum – wurde ein Haushaltsansatz für das Jahr 2020 in Höhe von 10.000 Euro gebildet. Weitere Mittel stehen aufgrund einer Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr zur Verfügung, sodass die Kosten in Höhe von rund 42.000 Euro finanziert werden können.

## **Begründung: Rechtsgrundlagen**

Die Planung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen sind eine Angelegenheit der kommunalen Selbstverwaltung.

## **Demografischer Wandel**

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist die Verfügbarkeit attraktiver Naherholungsgebiete für alle Altersgruppen ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung.

## **Erläuterungen**

In dem aktuell für den Stadtteil Neubeckum in Erstellung befindlichen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wird dem Hellbachtal als „Erholungsband“ im räumlichen Leitbild eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Umgestaltung des östlichen Hellbachtals ist folglich im Entwurf des ISEK als eines der Leitprojekte des ISEK aufgeführt.

Oberziele dieses Projekts sind die Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, die Verbesserung des Freizeitangebots für alle Alters- und Nutzergruppen sowie die Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Durch die vorgeschlagene ganzheitliche Betrachtung der Themen Gewässerumbau (baufälliges Dammbauwerk), Pumptrack und landschaftsräumliche Entwicklung des Hellbachtals sollen Synergien entstehen, die zu einem qualitätvollen Planungsergebnis beitragen.

## Öffentliches Werkstattverfahren

Im Rahmen eines Werkstattverfahrens soll unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein gesamt-räumlicher Entwurf verfasst werden, auf dessen Grundlage der Landschaftsraum des östlichen Hellbachtals als Stadtteilpark weiterentwickelt werden kann. Neben der potenziellen städtebaulich-funktionalen Bedeutung des Hellbachtals als Naherholungsgebiet erfordern die Baufälligkeit des Dammbauwerks am Hellbach und damit verbundene Fragen der zukünftigen Gewässerplanung eine integrierte Gesamtplanung.

Aufgrund der Vielzahl an zu berücksichtigenden Planungsbelangen und der Komplexität der Aufgabe sollen 2 extern moderierte öffentliche Planungswerkstätten Bestandteil des Planungsprozesses sein. Diese Vorgehensweise soll zur Ideenfindung sowie möglichst zu einem Interessenausgleich beitragen.

Der Schwerpunkt der Aufgabe liegt auf der Überplanung des östlich der Hauptstraße im Stadtteil Neubeckum gelegenen Hellbachtals (Realisierungsteil). Im Sinne eines gesamt-räumlichen Ansatzes sollen auf kleinmaßstäblicherer Rahmenplanebene jedoch auch Aussagen zur räumlichen Entwicklungsperspektive des westlichen Hellbachtals (Bereich zwischen der Hauptstraße und der Dyckerhoffstraße B 475) getroffen werden (Ideenteil).

## Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Neubeckum

In seiner Sitzung am 11.09.2019 hat sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie mit der Anregung nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zur Errichtung eines Pumptracks im Stadtteil Neubeckum auseinandergesetzt (Anregung vom 24.06.2019). Mit Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, ob es im Stadtteil Neubeckum einen geeigneten Standort zur Errichtung eines Pumptracks gibt.

Ergebnis der inzwischen durchgeführten Standortsuche ist es, dass der Bereich Hellbachtal/östliche Hauptstraße die Anforderungen eines zentral gelegenen, gut erreichbaren, einsehbaren Standorts am besten erfüllt.

Zur Abschätzung möglicher Lärmbelastungen im Bereich der nächstgelegenen Wohngebäude wurde eine Schallimmissionsprognose erstellt. Ergebnis der Voruntersuchung ist es, dass die Realisierung eines Pumptracks am Standort östlich der Hauptstraße möglich ist. Sowohl die Berechnungen der Schallausbreitung nach Achtzehnter Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Sportanlagenlärmschutzverordnung – 18. BImSchV) als auch nach dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – V-5 – 8827.5 – (V Nr.) vom 23.10.2006 – Messung, Beurteilung und Verminderung von Geräuschimmissionen bei Freizeitanlagen – haben gezeigt, dass es an den umliegenden Wohngebäuden zu keinen Überschreitungen der Richtwerte kommt.

Es kommt in allen Zeiträumen zu einer Unterschreitung der Richtwerte um mehr als 6 Dezibel (A).

Von den Initiatoren der Petition liegt die Rückmeldung vor, dass diese den vorgeschlagenen Standort als sehr gut geeignet halten.

Für die Weiterentwicklung des Hellbachtals als Quartiers- beziehungsweise Stadtteilpark hat die Errichtung eines Pumptracks ein großes Potenzial, da es sich um ein Freizeitangebot handelt, das sich an vielfältige Alters- und Nutzungsgruppen richtet.

#### Ergebnis des Werkstattverfahrens

Die parallele Erarbeitung von 3 unterschiedlichen Entwürfen im Rahmen des Werkstattverfahrens soll durch ein Bewertungsgremium, zusammengesetzt aus Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichtern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen, begleitet werden.

Aufgabe des Bewertungsgremiums ist es, dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie nach Durchführung von 2 öffentlichen Planungswerkstätten einen Entwurf für den Planungsbeschluss zur Realisierung zu empfehlen.

Im Anschluss an den Planungsbeschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Demografie soll ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln gestellt werden.

Aufgrund der vorgeschlagenen Verfahrensabfolge zur möglichst breit angelegten Beteiligung der Öffentlichkeit kann die Einhaltung der Antragsfrist zur Beantragung von Städtebaufördermitteln zum 30.09.2020 nicht garantiert werden.

Das vorgeschlagene Qualifizierungsverfahren bietet jedoch die Gelegenheit, in Neubeckum einen attraktiven Landschaftsraum zu entwickeln, der den Stadtteil nachhaltig bereichert.

#### **Anlage(n):**

- 1 Übersichtsplan
- 2 Leitbild Entwurf ISEK Neubeckum und Referenzen